

## 77. Newsletter Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge vom 15.11.2019

Informationen an den FDF und aus dem FDF sollen hier für alle Freunde knapp zusammengefasst werden. Die bisherigen Newsletter findet ihr auf <http://fluechtlinge-degerloch.de/newsletter-archiv/>.

Ankündigungen, Beiträge, Neuigkeiten, Lob, Kritik, Zuspruch bitte an [kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de](mailto:kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de). Das Kommunikationsteam des FDF – Bärbel Otto und Ulf Kumm

**Sprachkurse Uni Stuttgart:** (Prüfen ob ein späterer Einstieg noch möglich ist!). Die Kurse richten sich u.A. an Geflüchtete. Im Vordergrund steht der interkulturelle Austausch und die Verknüpfung von Theorie und Praxis. Ort: Sprachenzentrum der Universität Stuttgart (Breitscheidstr. 2).

"Sprachpaten": individuell planbares Tandemtreffen, bei dem die deutschen Studierenden internationalen Lerner beim Deutschlernen unterstützen. Es richtet sich an Lerner mit den Niveaus A1 bis B1. Start am 22.10.19 (18 Uhr)

"Dialog-Seminar": gemeinsam aktuelle, gesellschaftspolitische Themen werden behandelt und diskutiert. Die sprachliche Voraussetzung sind die Sprachniveaus B2 bis C1. Es findet regulär mittwochs von 18-19:30 Uhr statt. Start am 23.10.19 (18 Uhr). Selbstverständlich sind die Kurse kostenlos. Saskia Braun, Universität Stuttgart, Abt. Deutsch am Sprachenzentrum, Breitscheidstraße 2, D-70174 Stuttgart, [saskia.braun@sz.uni-stuttgart.de](mailto:saskia.braun@sz.uni-stuttgart.de), [http://www.sz.uni-stuttgart.de/deutsch/deutsch\\_lehren\\_lernen.html](http://www.sz.uni-stuttgart.de/deutsch/deutsch_lehren_lernen.html). [Plakat Dialog](#) [Plakat Sprachpaten](#).

**Forschungsprojekt "Populismus, Demokratie, Stadt"** der Uni Tübingen: Tagung "Wer gestaltet die Stadt? Zivilgesellschaftliche Diskussionen im Kontext rechter Konjunkturen" am 16. November 2019 von 10:00 bis 16:30 gemeinsam mit den Anstiftern im Hotel Silber. Vortrag zur sogenannten "Demo für alle". Unser Forschungsprojekt untersucht in städtischen Konfliktfeldern - beispielsweise in Wohnungs- und Verkehrspolitik - inwiefern der gegenwärtige Rechtsruck auch in Großstädten einen Nährboden findet. Die Untersuchungsstädte sind Stuttgart und Leipzig. Auf der Tagung wird gemeinsam mit Vertreter\*innen aus politischer Bildung, Gewerkschaften und zivilgesellschaftlichen Initiativen der Austausch darüber gesucht, was sich gegen rechte Dynamiken stadtpolitisch und zivilgesellschaftlich tun lässt. Im Mittelpunkt stehen dabei folgende Fragen: Welche Folgen hat der gegenwärtige Rechtsruck für stadtpolitische Debatten? Wie kann mit rechten Positionen im Alltag umgegangen werden? Wie kann der Forderung nach einem guten Leben in der Stadt entsprochen werden? Informationen zur Tagung, zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf unserer [Projekthomepage](#). Gisela Mackenroth (M.A. Soziologie)

**Jugendliche in den Unterkünften:** [Regina Dipper](#) schreibt: Bei der letzten Sitzung des Stadtteiltrunde Degerloch wurde berichtet, dass es für viele Jugendliche schwierig ist in den Unterkünften. Der Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge könnte versuchen, über ehrenamtliche Mitarbeit zu unterstützen. Das Treffen am 21.1.2020 könnte Gelegenheit bieten, konkrete Schritte zu planen. Eine Einladung dazu geht Ihnen rechtzeitig zu.

**Theaterhaus:** Dorothea Wisotzky möchte auf die [Theaterhausaufführung des Materialtheaters](#) "Der Friedhof oder Das Lumpenpack von San Cristóbal" hinweisen. (Termine: 15., 16. und 17.11.)

**"Gambia - Perspektive Rückkehr?"** Ute Vogt (SPD) möchte auf die [Veranstaltung am Donnerstag, 21.11. um 19:00 Uhr in Esslingen](#), im CVJM-Haus, Kiesstr. 3-5 (Bahnhofsnähe) hinweisen. Nils Schmid (außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundstagsfraktion) und ich freuen uns über die Teilnahme von Nicolas Fink, MdL, dem entwicklungspolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, und Carla Bregenzer, Sprecherin des Arbeitskreises Integration Frickenhausen.

*Die Kälte der Welt vermag nichts gegen die Wärme des Herzens*